

# Triple Net

## LICHT/BEGRIFFE

Dreifach verstärktes Netz-Material zur Lichtreduzierung — dämpft um 3 Blendenstufen und wird vor Leuchten gespannt.

**Technische Details** Die Netzstruktur besteht aus 40 Denier Nylon-Fäden mit einer Maschenweite von 0,8 mm pro Schicht. Die drei Lagen werden thermisch verschweißt und in einem Aluminiumrahmen mit Federspannung von 12-15 Newton pro Quadratzentimeter montiert. Standard-Formate sind 12"×18", 18"×24" und 24"×36" für Flag-Montage sowie 4'×4' und 6'×6' für Butterfly-Frames. Die Farbtemperatur wird um maximal 50 Kelvin in Richtung Warmton verschoben. Spezialvarianten wie Triple Net Silver verwenden metallisierte Fäden für neutralere Farbwiedergabe.

**Geschichte & Entwicklung** 1974 entwickelte der Gaffer Conrad Hall gemeinsam mit Matthews Studio Equipment die erste Triple Net-Konstruktion für "The Day of the Locust". Halls Anforderung war eine stärkere Lichtreduktion als bei Double Net (0,8 Stops), aber weichere Schatten als bei Solid ND-Filtern. 1978 führte Rosco die industrielle Fertigung ein, 1985 folgten Lee Filters mit der European Net-Serie. Moderne Versionen verwenden seit 2010 UV-stabilisierte Polyester-Gewebe und computer-optimierte Webmuster für gleichmäßigere Lichtverteilung.

**Praxiseinsatz im Film** Gordon Willis setzte Triple Net extensiv in "Manhattan" (1979) für die nächtlichen Parkszenen ein, um Straßenlaternen zu dämpfen ohne harte Schatten zu erzeugen. Typischer Workflow: Positionierung 1-2 Meter vor der Lichtquelle bei 45-Grad-Winkel zur Kamera-Achse. Bei Tageslicht-Ausgleich wird Triple Net vor HMI-Scheinwerfer montiert, um Sonnenlicht durch Fenster zu simulieren. Vorteil gegenüber ND-Filtern: Erhaltung der Lichtrichtung. Nachteil: Moiré-Effekte bei bestimmten Kamera-Winkeln zu strukturierten Oberflächen.

**Vergleich & Alternativen** Single Net reduziert 0,3 Stops, Double Net 0,8 Stops - Triple Net liegt mit 1,5 Stops dazwischen und dem 2-Stop Quad Net. Lavender Net kombiniert Diffusion mit Magenta-Filterwirkung. Moderne LED-Panels mit stufenloser Dimmung ersetzen zunehmend mechanische Netz-Filter, erreichen aber nicht die charakteristische Schattenqualität. Silk-Diffusoren bieten weichere Streuung, aber keine präzise Lichtreduktion. Triple Net bleibt Standard bei traditioneller Tungsten- und HMI-Beleuchtung, besonders für Period-Pieces mit authentischer Lichtstimmung.